

Bemerkungen

+ = Stichvorlage; *Vl* = Violine;
Vc = Violoncello; *Klav* = Klavier;
T = Takt(e)

Quellen

Im Folgenden werden nur die für die Edition der beiden Solostimmen maßgeblichen Quellen beschrieben. Eine vollständige Aufstellung der Quellen zum Doppelkonzert sowie eine detaillierte Quellenbeschreibung und -bewertung finden sich in den entsprechenden beiden Bänden der *Neuen Ausgabe sämtlicher Werke* von Johannes Brahms (Serie I, Bd. 10: *Doppelkonzert a-Moll opus 102*, hrsg. von Michael Struck, München 2000, Editionsbericht auf S. 203–259; Serie IA, Bd. 7: *Violinkonzert D-Dur opus 77, Doppelkonzert a-Moll opus 102, Klavierauszüge*, hrsg. von Linda Correll Roesner/Michael Struck, München 2010, Editionsbericht S. 176–187).

- A Autograph, Partitur mit zahlreichen Änderungen des Komponisten sowie einigen Eintragungen Joseph Joachims und von unbekannter Hand. Wien, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Johannes Brahms, Signatur A 103. Kein Titelblatt, kein Kopftitel, am Ende der Niederschrift signiert und datiert: *J. Brahms | Thun im Sōmer 87*.
- AB⁺ Abschrift, Partitur (Kopist William Kupfer) mit zahlreichen Änderungen des Komponisten, Fehlerkorrekturen des Kopisten, Eintragungen des Verlagslektors Robert Keller sowie in unbekanntem Handschriften (u. a. des Stechers), Partitur-Stichvorlage. New York City, The Juilliard School, Juilliard Manuscript Collection, Signatur 31 B731cw. Kein Titelblatt, Kopftitel von

Simrock: *Concert* [rechts:] *Johannes Brahms, op. 102*.

E_H Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Plattendruck, Plattennummer 8964, erschienen Anfang Juni 1888. Titelblatt: *CONCERT | für | Violine und Violoncell | mit Orchester | von | Johannes Brahms. | Op. 102. | Partitur. | Verlag und Eigentum für alle Länder | von | N. SIMROCK in BERLIN. | 1888. | Lith. Anst.v. C.G.Röder, Leipzig*. Verwendetes Exemplar: Wien, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Handexemplar des Komponisten mit einzelnen Eintragungen, zumindest teilweise vermutlich von Brahms.

E-VI_H Erstausgabe der Solostimme Violine (Doppelstimme: Violine solo im Großstich, darunter Violoncello solo im Kleinstich), 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Flachdruck, Plattennummer 8936, erschienen vermutlich im Mai 1888. Verwendetes Exemplar: Wien, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Brahms, Signatur XI 27558, Handexemplar des Komponisten.

E-Vc_H Erstausgabe der Solostimme Violoncello (Doppelstimme: Violine solo im Kleinstich, darunter Violoncello solo im Großstich), 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Flachdruck, Plattennummer 8936, erschienen vermutlich im Mai 1888. Verwendetes Exemplar: Wien, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Brahms, Signatur XI 27558, Handexemplar des Komponisten.

E-KA_H Erstausgabe des Klavierauszuges, 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Flachdruck, Plattennummer 8936 (wie Solostimmen), erschienen im Mai 1888. Titelblatt wie E_H, doch statt *Partitur*: hier *Ausgabe mit Pianoforte*. | *Preis Mk 15.* Verwendetes Exemplar: Wien, Ar-

chiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Brahms, Signatur XI 27558, Handexemplar des Komponisten mit Korrektur von Brahms.

In Einzelfällen wurden zudem folgende Quellen herangezogen:

AB-Vc Abschrift, Solostimme Violoncello (Kopist William Kupfer; Doppelstimme: Violine solo über Violoncello solo), mit Änderungen des Kopisten, Eintragungen des Uraufführungs-Cellisten Robert Hausmann und vermutlich von mindestens einer weiteren unbekanntem Hand sowie möglicherweise auch von Brahms. Bonn, Privatbesitz Sybilla Hausmann (Nachlass Dr. Friedrich Bernhard Hausmann). Kein Titelblatt, Kopftitel: *Concert*. [rechts:] *Solo-Cello-Stimme*.

AB-KA Geschenkabschrift des Klavierauszuges für Laura von Beckerath, nur 2. Satz (Kopist William Kupfer), mit Korrekturen des Komponisten; für den Druck des Klavierauszuges unerheblich, doch mit einzelnen aufschlussreichen Lesarten. Icking bei München, Privatbesitz Dr. Andreas von Beckerath.

E-KA₂ Erstausgabe des Klavierauszuges, spätere Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer wie E-KA_H, erschienen vor 1902. Verwendetes Exemplar: Forschungsstelle Kiel.

E-KA₃ Erstausgabe des Klavierauszuges, noch spätere Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer wie E-KA_H, erschienen nach 1901. Von den gemäß E-KA₂ revidierten Platten des Erstdruckes angefertigt. Verwendetes Exemplar: Nottingham, Sammlung Pascall.

E-St Erstausgabe der Orchesterstimmen, 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Flachdruck, Plattennummer 8823, erschienen im Mai oder Juni 1888. Kein Titelblatt, Kopftitel: *CONCERT | für | VIOLINE und VIOLON-*

CELL. Darunter jeweils Instrumentenbezeichnung *Violine I.* usw., Streicher darunter zusätzlich mit Preisangabe (*Preis Mk. 1,50*). Verwendetes Exemplar: New York City, Archiv von Michael Musgrave (ehemals Archiv von Margit L. McCorkle, Vancouver, Canada); Ablichtung als Filmkopie im Mikrofilmarchiv der Forschungsstelle Kiel der Johannes Brahms Gesamtausgabe, Stimmensatz vermutlich aus dem Besitz der Cellistin Beatrice Harrison.

Zur Edition

Für die Solostimmen des Doppelkonzertes bildet das Handexemplar des Partitur-Erstdruckes (E_H) die Hauptquelle des Notentextes. Referenzquellen sind das Autograph (A) sowie die abschriftliche Stichvorlage (AB⁺) der Partitur, die Handexemplare der Erstdrucke der Solostimmen und des Klavierauszuges (E-VI_H, E-Vc_H, E-KA_H) sowie der Erstdruck der Orchesterstimmen (E-St). Zu weiteren Referenz- und Randquellen siehe auch die Quellenbewertung in den oben genannten Bänden der Brahms Gesamtausgabe.

Einzelbemerkungen

Allegro


5, 8 Vc solo: In E_H und E-VI_H/E-Vc_H mit ganztaktigem Legatobogen (vermutlich Stecherfehler: Triolenbogen missverstanden). Edition folgt A und AB⁺, lässt jedoch den Triolenbogen weg.

114 Vc solo: In E_H, E-KA_H, AB-Vc, E-VI_H/E-Vc_H mit *mp*, was vorliegende Edition übernimmt. In A und AB⁺ (wohl jeweils die ursprüngliche Lesart wiedergebend) sowie E-KA₂₋₃ (irrtümliche Verlagsrevision oder Plattenfehler) dagegen mit *p*.

171, 173 VI solo: In AB-Vc, E-VI_H/E-Vc_H und E-KA_H mit Aufstrich-Zeichen

, in vorliegender Edition als \vee wiedergegeben.

220, 222 VI solo: In E-VI_H mit Abstrich-

Zeichen , in vorliegender Edition als \neg wiedergegeben.


406 f. Vc solo: In AB-Vc (andeutende Bleistift-Nachträge) und E-VI_H/E-Vc_H (T 406 Noten, Bögen; T 407 nur noch Noten als Abbrüviatur) mit differenzierter Artikulation


molto cresc.

409 VI solo: In E-VI_H/E-Vc_H mit Noten-

varianten 

412 Vc solo: In E-KA_H und E-VI_H/E-Vc_H mit zusätzlichem kleinem Legatobogen



415 VI solo, Vc solo, Klav: In E_H (Stecherfehler) und E-VI_H/E-Vc_H ohne Zäsurzeichen. Edition folgt A und E-KA_H sowie (weniger vollständig bezeichnet) AB⁺ und E-St.

Andante

45 Vc solo: In E-Vc_H mit Bogensetzungsvarianten



52–59 Vc solo: In A, AB⁺, E_H, E-KA_H, E-VI_H/E-Vc_H uneinheitliche Platzierung des *p* sowie der \gg -Endungen, in AB-Vc uneinheitliche Reichweite der \gg , in vorliegender Edition jeweils vereinheitlicht.

107–108 Vc solo: AB-KA ohne Legatobogen für letztes *fis* T 107 bis 1. g T 108 (Kopistenfehler?); E-VI_H/E-Vc_H mit großem Legatobogen für letztes *fis* T 107 bis letztes g T 108 und darunter mit kleinem Bogen für letztes *fis* T 107 bis 1. g T 108.

Vivace non troppo

95 f. VI solo: Bogenende in AB⁺ ungenau, daraufhin in E_H erst in T 97. Edition folgt AB⁺, E-KA_H, AB-Vc und E-VI_H/E-Vc_H.

Vc solo: In AB⁺ Reichweite der Bögen bei Seitenwechsel leicht ungenau, daraufhin in E_H nur mit einem Legatobogen für T 95 f. (Stecherfehler). Edition folgt A, E-KA_H, AB-Vc und E-VI_H/E-Vc_H.

269 Vc solo: In AB⁺ (vermutlich Kopistenfehler), E_H, E-KA_H und E-VI_H/E-Vc_H *G* statt *H*. Edition folgt A und AB-Vc.

294 VI solo: In JBG I/10 irrtümlich Obernote *gis*² statt *fis*².

327 Vc solo: In JBG I/10 irrtümlich Ganztaktbogen wie VI solo.

Kiel, Herbst 2014

Michael Struck

Comments

+ = *engraver's copy*; *vn* = *violin*;
vc = *violoncello*; *pf* = *piano*;
M = *measure(s)*

Sources

Below is a description of only those sources which are relevant to the edition of the two solo parts. A complete listing of the sources of the Double Concerto as well as a detailed source description and source evaluation are found in the corresponding two volumes of the *Neue Ausgabe sämtlicher Werke* of Johannes Brahms (series I, vol. 10: *Doppelkonzert a-Moll opus 102*, ed. by Michael Struck, Munich, 2000, Editionsbericht pp. 203–259; series IA, vol. 7: *Violinkonzert D-Dur opus 77, Doppelkonzert a-Moll opus 102, Klavierauszüge*, ed. by Linda Correll Roesner/Michael Struck, Munich, 2010, Editorial Report on pp. 176–187).

A Autograph, score with many emendations by the composer as well as several entries by Joseph

- Joachim and by an unknown hand. Vienna, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Brahms, shelfmark A 103. No title page, no head title, signed and dated at the end of the transcript: *J. Brahms | Thun im Soher 87*.
- C⁺ Copy, score (copyist: William Kupfer) with many emendations by the composer, corrections of errors, which had been made by the copyist himself, entries by the publishing house editor Robert Keller as well as by an unknown hand (among them the engraver), engraver's copy of the score. New York City, The Juilliard School, Juilliard Manuscript Collection, shelfmark 31 B731ew. No title page, head title by Simrock: *Concert* [right:] *Johannes Brahms, op. 102*.
- F_{CC} First edition of the score, 1st issue. Berlin, N. Simrock, plate printing, plate number 8964, published in early June 1888. Title page: *CONCERT | für | Violine und Violoncell | mit Orchester | von | Johannes Brahms. | Op. 102. | Partitur. | Verlag und Eigenthum für alle Länder | von | N. SIMROCK in BERLIN. | 1888. | Lith. Anst.v. C.G.Röder, Leipzig*. Copy consulted: Vienna, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, composer's copy with occasional entries, some of which are presumably by Brahms.
- F-vn_{CC} First edition of the solo violin part (double part: violin solo in large type, below this violoncello solo in small type), 1st issue. Berlin, N. Simrock, planographic printing, plate number 8936, published presumably in May 1888. Copy consulted: Vienna, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Brahms, shelfmark XI 27558, composer's copy.
- F-vc_{CC} First edition of the solo violoncello part (double part: violin solo in small type, below this violoncello solo in large type), 1st issue. Berlin, N. Simrock, planographic printing, plate number 8936, published presumably in May 1888. Copy consulted: Vienna, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Brahms, shelfmark XI 27558, composer's copy.
- F-PR_{CC} First edition of the piano reduction, 1st issue. Berlin, N. Simrock, planographic printing, plate number 8936 (as the solo parts), published in May 1888. Title page as F_{CC}, but instead of *Partitur*: here *Ausgabe mit Pianoforte. | Preis Mk 15.-*. Copy consulted: Vienna, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Nachlass Brahms, shelfmark XI 27558, composer's copy with emendation by Brahms.
- The following sources were also occasionally consulted:
- C-vc Copy, solo violoncello part (copyist William Kupfer; double part: violin solo above the violoncello solo), with alterations by the copyist, entries by the cellist of the world premiere Robert Hausmann and presumably by at least one further unknown hand as well as possibly by Brahms himself. Bonn, private collection of Sybilla Hausmann (estate of Dr Friedrich Bernhard Hausmann). No title page, head title: *Conzert. [right:] Solo-Cello-Stimme.*
- C-PR Copy of the piano reduction gifted to Laura von Beckerath; only the 2nd movement (copyist William Kupfer), with emendations by the composer; irrelevant for the printing of the piano reduction, but with occasionally revealing readings. Icking near Munich, private collection of Dr Andreas von Beckerath.
- F-PR₂ First edition of the piano reduction, later issue. Berlin, N. Simrock, plate number as F-PR_{CC}, published before 1902. Copy consulted: Forschungsstelle Kiel.
- F-PR₃ First edition of the piano reduction, an even later issue. Berlin, N. Simrock, plate number as F-PR_{CC}, published after 1901. Made from the plates of the first edition revised according to F-PR₂. Copy consulted: Nottingham, Pascall Collection.
- F-P First edition of the orchestral parts, 1st issue. Berlin, N. Simrock, planographic printing, plate number 8823, published in May or June 1888. No title page, head title: *CONCERT | für | VIOLINE und VIOLONCELL*. Indication of instruments *Violine I*. etc. each time below the title; below indication, strings additionally with price indication (*Preis Mk. 1,50*). Copy consulted: New York City, Archive of Michael Musgrave (formerly Archive of Margit L. McCorkle, Vancouver, Canada); film copy in the microfilm archive of the Forschungsstelle Kiel of the Johannes Brahms Complete Edition, set of parts presumably from the private collection of the cellist Beatrice Harrison.

About this edition

The composer's personal copy of the first edition of the score (F_{CC}) constitutes the primary source of the musical text for the solo parts of the Double Concerto. Reference sources are the autograph (A) and the copyists's score (C⁺, engraver's copy), the composer's copies of the first edition of the solo parts and of the piano reduction (F-vn_{CC}, F-vc_{CC}, F-PR_{CC}) as well as the first edition (1st issue) of the orchestral parts (F-P). For further reference and secondary sources see also the source evaluation in the above-mentioned volumes of the Brahms Complete Edition.

Individual comments

Allegro

5, 8 vc solo: F_{CC} and F-vn_{CC}/F-vc_{CC} have a measure-long slur (presumably engraver's error: misunderstood

triple slur). Our edition follows A and C⁺, but omits the triplet slur.

114 vc solo: F_{CC}, F-PR_{CC}, C-vc, F-vn_{CC}/F-vc_{CC} have *mp*, which is included in the present edition. A and C⁺, however, have *p* (probably reproducing the original reading), as does F-PR₂₋₃ (erroneous publisher's revision or plate error).

171, 173 vn solo: C-vc, F-vn_{CC}/F-vc_{CC} and F-PR_{CC} have up-bow mark



in the present edition reproduced as *v*.

220, 222 vn solo: F-vn_{CC} has a down-bow mark in the present edition reproduced as *v*.

406 f. vc solo: Differentiated articulation in C-vc (sketchy additions in lead pencil) and F-vn_{CC}/F-vc_{CC} (M 406 notes, slurs; M 407 only notes, given as abbreviation), namely



409 vn solo: F-vn_{CC}/F-vc_{CC} have vari-



ants of notes

412 vc solo: F-PR_{CC} and F-vn_{CC}/F-vc_{CC}



have additional little slur

415 vn solo, vc solo, pf: No caesura mark in F_{CC} (engraving error) and F-vn_{CC}/F-vc_{CC}. Our edition follows A, F-PR_{CC}, as well as C⁺ and F-P (both of which have fewer markings).

Andante

45 vc solo: F-vc_{CC} has bowing variants



52–59 vc solo: In A, C⁺, F_{CC}, F-PR_{CC}, F-vn_{CC}/F-vc_{CC} inconsistent placing of *p* and >-endings, in C-vc inconsistent range of the >, standardised in the present edition.

107–108 vc solo: C-PR without slur from last *f*[#] M 107 to 1st *g* M 108 (copyist's error?); F-vn_{CC}/F-vc_{CC} with

long slur from last *f*[#] M 107 to last *g* M 108 and below this with little slur from last *f*[#] M 107 to 1st *g* M 108.

Vivace non troppo

95 f. vn solo: End of slur unclear in C⁺, which is why it only begins in M 97 in F_{CC}. Our edition follows C⁺, F-PR_{CC}, C-vc and F-vn_{CC}/F-vc_{CC}. vc solo: In C⁺ range of the slurs at page break slightly imprecise, thus in F_{CC} only with one slur for M 95 f. (engraving error). Our edition follows A, F-PR_{CC}, C-vc and F-vn_{CC}/F-vc_{CC}.

269 vc solo: *G* instead of *B* in C⁺ (presumably copyist's error), F_{CC}, F-PR_{CC} and F-vn_{CC}/F-vc_{CC}. Our edition follows A and C-vc.

294 vn solo: In JBG I/10 upper note erroneously *g*^{#2} instead of *f*^{#2}.

327 vc solo: In JBG I/10 erroneously one-measure slur as vn solo.

Kiel, autumn 2014
Michael Struck